

Bankenbrief - Ausgabe 2021-137

Das Thema

Privatbanken begrüßen Brüsseler Pläne gegen Geldwäsche

Die Privatbanken in Deutschland sehen die Brüsseler Bestrebungen für europaweit einheitliche Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung positiv. Die Initiative der EU-Kommission sei angesichts des derzeitigen Flickenteppichs bei diesem Thema "eine kleine Zeitenwende", sagte der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes deutscher Banken (BdB), Andreas Krautscheid, heute. "Das Maßnahmenpaket der Europäischen Kommission hat das Potenzial, bahnbrechend für eine EU-einheitliche Geldwäsche- und Terrorfinanzierungsbekämpfung zu werden und den europäischen Finanzbinnenmarkt weiter voranzubringen." Die EU-Kommission wollte im Laufe des Tages ihr Gesetzespaket vorstellen. Erwartet wurde, dass sowohl eine Obergrenze von 10.000 Euro für Zahlungen mit Bargeld als auch eine neue Überwachungsbehörde Teile der Vorschläge sein werden. Nach dem Willen der deutschen Finanzbranche sollte die Antigeldwäsche-Behörde in Frankfurt angesiedelt werden. Kritisch sieht der Bankenverband, dass Kreditinstitute künftig bei Einzahlungen ab 10.000 Euro auch bei bekannten Kunden verpflichtet werden sollen, einen Geldwäscheverdacht anzuzeigen. Die Zahl der Meldungen sei in den vergangenen Jahren bereits "exponentiell angestiegen", mahnte Krautscheid. "Aber nur ein verschwindend kleiner Prozentsatz mündet in eine Verurteilung. Weit über 90 Prozent der Meldungen haben nichts zur Folge - außer Arbeit." Vielmehr sollte sich der Datenaustausch zwischen Finanzbranche und Behörden auf wirklich relevante Fälle konzentrieren. Bei der Aufstellung der neuen europäischen Überwachungsbehörde sollten zudem "Doppelzuständigkeiten und Überlappungen" mit nationalen Behörden vermieden werden.

[finanzen.net]

[finanztreff.de]

[zdf.de]

[handelsblatt.com]

[bankenverband.de] (Zitat Krautscheid)

Meldungen

EZB: Kreditstandards im zweiten Quartal nahezu unverändert

Die Banken im Euroraum haben im Frühjahr ihre Vergabestandards für Firmenkredite weitgehend stabil gehalten. Darin spiegelte sich die wirtschaftliche Erholung in der Eurozone wider, teilte die Europäische Zentralbank (EZB) heute in Frankfurt mit. Die anhaltenden Hilfsmaßnahmen der Notenbank sowie fiskalische Stützungsmaßnahmen hätten ebenfalls dazu beigetragen. Bis September erwarten die Geldhäuser eine leichte Verschärfung der Standards sowie einen Anstieg der Nachfrage nach Unternehmenskrediten. Den Angaben zufolge zog die Nachfrage im Frühjahr bereits leicht an. Unternehmen hätten bei Investitionsentscheidungen weniger zurückhaltend agiert. Das Interesse der privaten Haushalte an Immobilien- und Verbraucherkrediten sei deutlich gestiegen. Gründe dafür seien eine bessere Verbraucherstimmung, gute Aussichten für den Häusermarkt und das niedrige Zinsniveau, erklärte die EZB.

[reuters.com]

Vermögensverwaltung beschert UBS Gewinnplus

Gute Geschäfte vor allem in der Vermögensverwaltung haben der Schweizer Großbank UBS im zweiten Quartal 2021 zu einem deutlichen Gewinnanstieg verholfen. Verglichen zum Vorjahresquartal legte der Gewinn um 63 Prozent auf gut 2 Milliarden US-Dollar (1,7 Milliarden Euro) zu, wie die UBS heute in Zürich mitteilte. Demnach konnte das Geldhaus eine Risikovorsorge für mögliche Kreditausfälle im Umfang von 80 Millionen Dollar auflösen. Im Vorjahreszeitraum wurden 272 Millionen Dollar zurückgelegt. Die Erträge legten um 21 Prozent auf knapp 9 Milliarden Dollar zu. In der Vermögensverwaltung für reiche Kunden sammelte die UBS netto 25 Milliarden Dollar an frischen Geldern ein. Für das dritte Quartal rechnet UBS-Chef Ralph Hamers mit einer geringeren Aktivität der Kunden. Zudem will die Bank die Höhe der von der EU-Kommission verhängten Geldstrafe im Zusammenhang mit einem Handelskartell im Markt für europäische Staatsanleihen anfechten. Im Mai hatte die Kommission deswegen eine Geldbuße von 172 Millionen Euro gegen die Bank verhängt.

[bazonline.de]

Studie: Immobilienpreise steigen ungebremst weiter

Trotz der Corona-Krise setzt sich der Immobilienboom in deutschen Großstädten ungehindert fort. Wie eine Untersuchung des Immobilienportals Immoscout24 ergab, stieg der Preis pro Quadratmeter für bestehende Eigentumswohnungen im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2020 bundesweit um 9 Prozent auf durchschnittlich 2.492 Euro. Die Preise für neu gebaute Eigentumswohnungen erhöhten sich um 7,9 Prozent.

[spiegel.de]

Nasdaq und US-Banken starten Handelsplattform

Die US-Technologiebörse Nasdaq und die US-Banken SVB Financial Group, Citigroup, Goldman Sachs und Morgan Stanley starten eine gemeinsame Plattform für Emittenten, Makler, Aktionäre und potenzielle Investoren für Transaktionen von Aktien privater Unternehmen. Grundlage des Joint Ventures bildeten die Technologie, Kundenbeziehungen und die aufsichtsrechtliche Infrastruktur des bereits 2014 gegründeten Handelsplatzes Nasdaq Private Market, teilten die Beteiligten heute mit.

[globenewswire.com]

[ft.com] (bezahlpflichtig)

Malaysische Polizei geht gegen Bitcoin-Miner vor

Behörden in Malaysia haben Medienberichten zufolge bei mehreren Razzien die Rechner illegaler Bitcoin-Miner auf der Insel Borneo beschlagnahmt und zerstört sowie einige Personen verhaftet und des Diebstahls von Energievorräten angeklagt. Nach Polizeiangaben zapften die Schürfer zur Herstellung ihrer Bitcoin offenbar illegal Strom im Wert von rund 2 Millionen US-Dollar (1,7 Millionen Euro) aus Leitungen des Versorgers Sarawak Energy ab.

[faz.net]

Die Köpfe

Ausschuss wirft Cameron mangelndes Urteilsvermögen vor

Im Zusammenhang mit Lobbyismus-Vorwürfen im Fall des insolventen Finanzdienstleisters Greensill Capital hat ein britischer Parlamentsausschuss das Urteilsvermögen des früheren Premierministers David Cameron angezweifelt. Cameron soll etliche Male im Auftrag seines Arbeitgebers Greensill versucht haben, etwa per SMS Einfluss auf frühere Kollegen aus der regierenden Konservativen Partei zu nehmen. Der Finanzausschuss stellte nun laut einem Medienbericht fest, dass Cameron zwar keine Regeln gebrochen, aber seine Verbindungen ausgenutzt und damit "erheblichen Mangel an Urteilsvermögen" bewiesen habe.

[bbc.com]

UBS-Investmentbanker Böttcher wechselt zu JPMorgan

Der Leiter Global Banking für die Schweiz bei der Schweizer Großbank UBS, Reinout Böttcher, wird Vice Chair of EMEA Investment Banking bei der US-Investmentbank JPMorgan. Das berichteten Medien heute unter Berufung auf eine interne Mitteilung der US-Bank. Böttcher werde von Zürich aus arbeiten. Bei der UBS war er zuletzt für Unternehmenskunden in der Schweiz zuständig.

[reuters.com]

Wyman-Experte: Banken sollten ihre Rolle in Wirtschaft neu verankern

Die europäischen Banken sollten nach den Worten des Wyman-Partners Thomas Schnarr ihre Chance nutzen, die Wirtschaft bei ihrer Erholung von den Folgen der Corona-Krise zu unterstützen. "Mit Abklingen der Pandemieeffekte geht es dabei um nicht weniger als ein Viertel der Erträge des Bankensektors", erklärte der Leiter Financial Services bei Oliver Wyman in Deutschland heute anlässlich der Veröffentlichung des European Banking Reports der Unternehmensberatung. "Das Bankensystem muss mit der Politik in Dialog treten, seine zentrale Rolle in der Wirtschaft neu verankern und das Vertrauen seiner Kunden stärken", ergänzte Schnarr. "Banken haben die historische Chance, Teil der Lösung und nicht Teil des Problems zu sein."

[boersen-zeitung.de] (bezahlpflichtig)

Die Tweets des Tages

Die Europäische Kommission stellt ihr neues Gesetzespaket zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorfinanzierung vor. Warum wir das begrüßen, erläutert Andreas Krautscheid. [#AML](#) Weitere Infos gibt's hier: go.bdb.de/9WbAp


[twitter.com]

"Einheitliche Regeln in Europa und eine neue Behörde erhöhen die Schlagkraft im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung", sagt Bankenverbands-Chef Andreas Krautscheid anlässlich der Veröffentlichung des Maßnahmenpakets der Europäischen Kommission zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. [#AML](#) [#AML](#) go.bdb.de/olpZV

[twitter.com]

Am Vortag meistgeklickt

"Stimmt so" – Tipps zum Trinkgeld im Urlaub

 Wer im Urlaub im Restaurant oder Café ein Trinkgeld geben möchte, fragt sich häufig, wieviel denn angemessen ist. Nicht nur bei der Höhe des Trinkgelds gibt es von Land zu Land Unterschiede – zuweilen kommt es auch darauf an, wie Trinkgelder gegeben werden. In Frankreich, Griechenland und Spanien etwa ist es üblich, den Obolus beim Verlassen des Restaurants auf dem Tisch liegen zu lassen, während Sie in britischen oder irischen Pubs auch dem Barkeeper ein Getränk spendieren können. In Neapel wiederum ist es üblich, einen sogenannten schwebenden Kaffee oder Caffè sospeso zu bestellen und zu bezahlen, den der Barista an eine bedürftige Person ausschenken kann. Weitere Tipps zu Trinkgeld im Urlaub lesen Sie hier:

[bankenverband.de]

Was morgen wichtig wird

In Zürich legt die Schweizer Privatbank Julius Bär ihre Geschäftsergebnisse für das zweite Quartal 2021 vor. – In Frankfurt veröffentlicht die Unternehmensberatung EY ein Trendbarometer mit Einschätzungen der Versicherungsbranche zu Immobilieninvestments. – In New York gibt die US-Technologiebörse Nasdaq ihre Ergebnisse für das zweite Vierteljahr bekannt.

Der Nachschlag

Teilzeit-Vorgesetzte ohne Karriereknick

Wünschen sich Chefinnen oder Chefs mehr Zeit für Familie und Hobbys, können sie das Teilzeitmodell des "Shared Leadership" nutzen. Die wichtigsten Voraussetzungen dafür sind klare Strukturen sowie eine rege Kommunikation zu allen inhaltlichen, fachlichen und zwischenmenschlichen Themen, um einen direkten Draht zum Team zu behalten. Zudem sollten Tandem-Führungskräfte intern und extern immer als untrennbares Duo auftreten und so auch wahrgenommen werden. Was Sie beim sogenannten "Topsharing" noch beachten sollten, lesen Sie hier:

[capital.de]